

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen in Hengersberg/Niederbayern



Raimund Nadolny (stehend von links) und Dieter Abraham gratulierten den geehrten langjährigen Mitgliedern der Schlesischen Landsmannschaft Hengersberg, (sitzend von links) Illo Cunitz, Joachim Großmann, Sigrid Homeister und Erika Duschl, (stehend von links) Andreas Stangl, Christiane Springer, Otto-Carl Springer, Gertrud Zeitlhöfer, Ulla Kroll und Monika Jandl.

Hengersberg. Am 26. März 1950 wurde in Bonn die Landsmannschaft Schlesien gegründet. 1953 trat Günter Abraham dem Ortsverband Hengersberg bei. Im März 1970 übernahm er dessen Vorsitz. Erst 2014 gab er die Führung, inzwischen im 80. Lebensjahr, an Sohn Dieter Abraham ab. Der Verein bedankte sich 2014 für die großartige Leistung um die Vereinsarbeit und den Erhalt der schlesischen Kultur mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Das Lebenswerk von Günter Abraham würdigte nun auch die Bundesleitung der Landsmannschaft Schlesien Nieder- und Oberschlesien mit der höchsten Auszeichnung, dem Schlesierkreuz. Die Ehrung erfolgte bei der Jahreshauptversammlung im Niederalteicher Hof durch einen der höchsten Vertreter der Bundesleitung, den Präsidenten der Schlesischen Landesvertretung, Dr. Gotthard Schneider. In einer kurzen Laudatio umriss dieser die einzelnen Stationen des Schlesierlebens von Günter Abraham. Am 14.12.1934 geboren, ist er auf der Flucht mit den Eltern über mehrere Umwege in Altenufer/Kreis Deggendorf gelandet und sesshaft geworden. Er besuchte die Oberrealschule (heute Comenius Gymnasium) in Deggendorf und begann anschließend eine kaufmännische Lehre bei der Baufirma Beer in Hengersberg. Vor dem Eintritt in den Ruhestand war er noch viele Jahre Geschäftsführer der ehemaligen Firma Hengersberger Transportbeton. Seine landsmannschaftliche Tätigkeit begann Günter Abraham in der Jugendgruppe Hengersberg. Ende der 50er- und Anfang der 60er-Jahre wurde er in die Vorstandschaft berufen, zunächst als Beisitzer, dann als stellvertretender Vorsitzender und wie bereits erwähnt, 1970 als 1. Vorsitzender. In seiner Amtszeit hat Günter Abraham die Schlesische Landsmannschaft Hengersberg zu einem Verein aufgebaut, der sich

nicht nur niederbayernweit sehen lassen kann. Seine Leistung zur Erhaltung des Kulturgutes Schlesien ist bis zur Bundesspitze vorgedrungen, so Schneider, der Günter Abraham das Schlesierkreuz ans Revers heftete und gleichzeitig die Grüße des Bundesvorsitzenden Stefan Rauhut übermittelte. Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung, zu der Vorsitzender Dieter Abraham auch 3. Bürgermeister Raimund Nadolny und die Ortsvorsitzende der Sudetendeutschen Landsmannschaft Elfriede Endl begrüßte, waren zahlreiche Ehrungen. Seit 60 Jahren ist Joachim Großmann Mitglied der Schlesischen Landsmannschaft Hengersberg. 50 Jahre war er in der Vorstandschaft und viele Jahre stellvertretender Vorsitzender. Die traditionelle gelbe Rose erhielten ferner für 55 Jahre Treue Erika Striegan, 45 Jahre Monika Jandl, Waltraud Podolsky und Sigrid Homeister, 30 Jahre Gaby Pelzer, Andreas Stangl und Gertrud Zeitlhöfer, 25 Jahre Illo Cunitz und Ulla Kroll sowie für 10 Jahre Gila Glufke, Otto-Carl Springer und Christiane Springer. Über die Jahresaktivitäten informierte Dieter Abraham. Dazu gehörten 4 Monatsversammlungen, der Muttertagsausflug nach Jandelsbrunn mit Besuch des Kaffeekannenmuseums in Rosenberg, das Sommerfest im evangelischen Gemeindezentrum mit 51 Teilnehmern, der Besuch beim „Tag der Heimat“ in Deggendorf, ein Referat von Pfarrer Norbert Stapfer zum Thema „Der Nikolaus - eine sagenhafte Gestalt“, die Adventsfeier mit 60 Teilnehmern und das traditionelle Wellfleischessen. Abschließend begrüßte Abraham die Mitglieder 73 und 74 beim Ortsverband Hengersberg, Karin Fredl und Hans-Günter Scholz. Kassenprüfer Karl-Heinz Junghanns bestätigte Kassenverwalter Dieter Bukowski eine saubere und engagierte Arbeit. Raimund Nadolny gratulierte Günter Abraham zu einer besonderen Ehre, die nicht jedem zuteil werde. Abraham habe wertvolle Aufbauarbeit geleistet und damit auch zum Gesellschaftsleben im Markt Hengersberg beigetragen.